

# Klangkosmos Weltmusik: Stars der schwedischen Folk-Szene zu Gast in der Marina Rünthe

Bridget Marsden & Leif Ottosson, junge Stars der schwedischen Folk-Szene, sind am kommenden Montag, im Klangkosmos Weltmusik im Trauzimmer Marina Rünthe zu Gast. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Eintritt kostet 5,- €.



Bridget Marsden & Leif Ottosson. Foto: Aron Mattsson

Das Duo präsentiert sein Debütalbum „Mountain Meeting“, eine Sammlung außerordentlich innovativer Interpretationen nordischer Volksmusik. Eigene Kompositionen und traditionelle Materialien bewegen sich zwischen atmosphärischen Improvisationen uralter Melodien und der Gestaltung fiktiver Klanglandschaften. Ein intimes, berührendes Treffen von Geige und Akkordeon. Die CD Mountain Meeting wurde als bestes Album des Jahres 2016 bei den schwedischen Folk & World Music Awards nominiert.

Die Musiker begegneten sich erstmals 2009 am Royal College of

Music in Stockholm, wo beide in der Abteilung Folk Musik studierten. Was zunächst als gemeinsames Interesse an traditionellen Melodien im engsten Sinne begann, führte sie bald zu einer ausschweifenden Erkundung von neuen Klangräumen und eigenen Folk Arrangements

Darüber hinaus hat sich das Duo durch die Zusammenarbeit mit dem Geschichtenerzähler Dominic Kelly intensiv mit den Bildwelten und Erzählungen der schwedischen Volksmusik beschäftigt. Dieses Eintauchen in die archaischen Dimensionen der nordischen Seele mündete 2015 zu ihrem Debütalbum.

Bridget Marsden – Violine

Leif Ottosson – Akkordeon

Kartenvorbestellungen: Kulturreferat der Stadt Bergkamen, Anne Mandok

02307/ 965 464 oder E-Mail: [a.mandok@bergkamen.de](mailto:a.mandok@bergkamen.de)

---

## **Blues-Gitarre für Einsteiger und Fortgeschrittene: Kurs der Musikakademie**

Am 15. Januar 2018 starten zwei neue Intensivkurse für die Freunde der Blues-Gitarre an der Musikakademie Bergkamen: „Blues Basics für Einsteiger“ und „Blues-Instrumentals – Vertiefungskurs“.



Sebastian Dörries.  
Foto: Bettina  
Dörries

Der Kursleiter Sebastian Dörries entdeckte in seiner Jugend seine Liebe zur Gitarre. Er zog nach Amerika und studierte in Los Angeles bei Scott Henderson und Joe Diorio am Guitar Institute of Technology. Er wurde dort mit dem „Outstanding Stylist Award“ der Firma Yamaha ausgezeichnet.

Seit seiner Rückkehr nach Deutschland spielte Dörries Gitarre in vielen Musicalproduktionen wie *Starlight Express*, *Les Misérables*, *Joseph*, *Saturday Night Fever*, *Chicago*, *Aida*, *Mamma Mia*, *Hairspray* und aktuell bei *Tarzan*. Neben seiner Tätigkeit an Theatern arbeitet er an eigenen musikalischen Projekten, als Sessionmusiker und mit diversen Livebands. Dörries schreibt und produziert auch Musik in einer großen stilistischen Bandbreite zwischen Jazz, Rock und Klassik in seinem Studio. „Der Blues spielt für mich dabei eine zentrale Rolle“, sagt der sympathische Dozent. „Denn Blues ist eine wichtige Grundlage vieler populärer Musikstile“.

Um die Grundlagen der Bluesmusik auf der E-Gitarre geht es Dörries in dem Intensivkurs „Blues Basics für Einsteiger“. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur ein eigenes Instrument und ein kleiner Verstärker müssen mitgebracht werden.

Der Intensivkurs „Blues Instrumentals“ wendet sich an E-Gitarristen aller Altersstufen, die mit der Bluestonleiter und Begleitpatterns bereits vertraut sind. „Mein Ziel für diesen Workshop ist die Erarbeitung eines Repertoires an Titeln, mit denen man z. B. auf Blues-Sessions auftreten kann“, erläutert Dörries.

Beide Workshops laufen vom 15. Januar bis zum 19. Februar 2018, montags abends in jeweils 5 Lektionen à 90 Minuten. „Blues Basics für Einsteiger“ findet von 18.00 bis 19.30 Uhr statt, der Vertiefungskurs „Blues Instrumentals“ von 19.30 bis 21.00 Uhr. Die Kosten für einen Intensivkurs betragen 95,00 €. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 6 Personen begrenzt.

Aufgrund des geplanten Umbaus im ursprünglich als Veranstaltungsort vorgesehenen Pestalozzihaus findet der Workshop in der Preinschule Bergkamen-Oberaden statt. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 8. Januar 2018 telefonisch unter Nummer 02306/307730 entgegen.

---

## **57. Mathe-Olympiade: Maxim und Alexander Poggemann vom Gymnasium Bergkamen mit voller Punktzahl**

Bei der renommierten Mathematik-Olympiade ging das Städtische Gymnasium Bergkamen jetzt mit neun Schülerinnen und Schüler

bei der Kreisrunde am Ernst-Barlach-Gymnasium in Unna an den Start. Maxim (Jahrgang EF) und Alexander Poggemann (Klasse 8) bewiesen dabei einmal mehr ihre herausragenden Rechenfähigkeiten und lösten die Aufgaben mit voller Punktzahl. Der Lohn: Ein Ticket für die Landesrunde im Februar.



Die erfolgreichen „Mathe-Olympioniken“ in Begleitung von Mathe-Lehrerin Frau Wohlers (v.l.): Alexander Poggemann, Felix Feldmann, Maxim Poggemann, Mert-Can Özdemir, Hannah Faerber und Chris Koppe. Foto: Reschke/SGB

Von den 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schulrunde am SGB, qualifizierten sich insgesamt neun Schülerinnen und Schüler SGB für die Kreisrunde in Unna. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Hannah Faerber aus der Klasse 7e sicherte sich einen zweiten Platz. Felix Feldmann aus der Klasse 5b erreichte ebenso wie Chris Koppe aus der Klasse 6a und Mert-

Can Özdemir aus dem Jahrgang EF jeweils einen dritten Platz. Begleitet wurde das SGB-„Olympia“-Team von Reinhold Wohlers und Manuel Reschke. Die Siegerehrung übernahmen Landrat Michael Makiolla und Mitglieder des Organisationsteams.

---

# **GSW lesen Zähler ab – Es werden wieder vermehrt Betrugsversuche durch Wettbewerber erwartet**

Am Montag, 11. Dezember, beginnen die GSW mit der persönlichen Ablesung von Energiezählern. Die Ablesungen werden durch GSW-Mitarbeiter durchgeführt, die sich gegenüber dem Kunden gegenüber unaufgefordert mit einem Dienstausweis der GSW zu erkennen geben.



Wer von den Ablesern nicht angetroffen wird, findet eine Karte im Briefkasten. Mit dieser können Kunden die Zählerstände ebenfalls an die GSW übermitteln. Die Angabe kann auch über das Internet unter [www.gsw-kamen.de/zaehlerstand](http://www.gsw-kamen.de/zaehlerstand) erfolgen. Hier benötigt der

Kunde dann allerdings die Original-Ablesekarte, auf welcher die Zugangsnummer vermerkt ist.

Die Ablesung erfolgt übrigens im Auftrag aller Energielieferanten. Das bedeutet, dass die GSW auch dann Zählerstände erfassen müssen, wenn Strom und/oder Gas von

einem anderen Anbieter geliefert werden. In diesen Fällen dient dann die Ablesung der Abrechnung mit dem jeweiligen Lieferanten.

Im Anschluss an die Zählerablesung werden etwa 80.000 Abrechnungen erstellt. Diese werden im Februar 2018 an die Kunden verschickt.

In der Zeit zwischen der Zählerablesung und der Jahresendabrechnung erwarten die GSW wieder vermehrtes Auftreten von Drückerkolonnen und Belästigungen am Telefon durch fremde Anrufer. „Die Damen und Herren, die dann plötzlich und unangemeldet vor der Tür stehen oder unerlaubterweise anrufen, werden auf unterschiedlichste Weise versuchen, sich das Vertrauen der Menschen zu erschleichen.“, so Thorsten Siegert, Leiter der Kundenbetreuung bei den GSW. „Sie werden Schreiben präsentieren, sich als GSW-Mitarbeiter ausgeben, fadenscheinigste Gründe für einen Anruf angeben und damit auf Unterschriftenfang gehen.“

Die GSW möchten, gemeinsam mit den Beratungsstellen der Polizei, dabei präventiv aufklären und Hilfestellung geben, sollte man unverhoffter Dinge an der Haustür konfrontiert werden oder einen Telefonanruf bekommen.

Ganz wichtig dabei: Keine Fremden in die Wohnung lassen. Nicht nur Drückerkolonnen nutzen die kommenden Monate. Energisch gegen zudringliche Besucher zur Wehr setzen, laut ansprechen oder um Hilfe rufen. Grundsätzlich den Dienstausweis zeigen lassen und ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel prüfen. Nichts gutgläubig oder unter Zeitdruck unterschreiben. Niemals beeindrucken oder verwirren lassen. So kann man sich vor unangenehmen Folgen schützen. Sollte doch eine Unterschrift geleistet werden, immer auch auf die Datumsangabe achten. Ein fehlendes oder falsches Datum kann die Durchsetzung eines Widerspruchs erschweren.

Im Zweifel können sich besorgte Bürger über die Rufnummer

02307 978-280 an die GSW oder über 02307 921-0 direkt an die (kriminal-) polizeiliche Dienststelle in der Nähe wenden. Dort erhalten sie außerdem wertvolle Tipps und hilfreiche Broschüren zum Thema Haustürgeschäfte.

---

## **Musikakademie startet zwei Streicher-kurse für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Ab dem 13. Januar 2018 bietet die Musikakademie Bergkamen zwei neue Kurse für interessierte Streicher an: den Intensivkurs „Violine-Viola für Einsteiger“ und das „Streicherensemble für Wiedereinsteiger“.





Lydia Friedrich. Foto: Atelier Dicker, Hagen

„Es ist nie zu spät, ein Streichinstrument zu erlernen!“ sagt die Dozentin Lydia Friedrich. „Ich möchte mit meinen Workshop-Angeboten alle diejenigen ermutigen, die schon immer den Wunsch hatten, ein Streichinstrument zu erlernen oder vielleicht in früheren Jahren erlernt und vieles vergessen haben.“

Für ihren Intensivkurs „Violine-Viola für Einsteiger“ sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist bewusst klein gehalten und das Kursmaterial flexibel. „Ich wünsche mir eine lockere Atmosphäre zum individuellen Lernen“, sagt Friedrich. Ein eigenes Instrument ist wünschenswert, kann aber in begrenztem Umfang auch von der Musikschule ausgeliehen werden. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an.

Der Workshop „Streicherensemble für Wiedereinsteiger“ richtet sich an interessierte Spieler von Violine, Viola und Cello,

die Freude am gemeinsamen Musizieren haben und ihre Fertigkeiten wieder auffrischen möchten. „Auch hier soll der Spaß am Musizieren im Vordergrund stehen“, sagt Friedrich. „Die musikalische Auswahl wird sich an den Vorlieben und Fähigkeiten der Teilnehmer orientieren.“ Vorkenntnisse und ein eigenes Instrument sind erforderlich. Auch ein Notenständer sollte mitgebracht werden.

Beide Workshops laufen vom 13. Januar bis 17. Februar 2018 in 5 Lektionen jeweils Samstag nachmittag. Der Intensivkurs „Violine-Viola für Einsteiger“ findet von 14.30 bis 16.00 Uhr statt und kostet 95,00 €, die Teilnehmerzahl ist auf maximal 6 begrenzt. Das „Streicherensemble für Wiedereinsteiger“ findet von 16.30 bis 18.00 Uhr statt und kostet 50,00 €. Hierfür sind mindestens 8 Teilnehmer erforderlich.

Aufgrund des geplanten Umbaus im ursprünglich als Veranstaltungsort vorgesehenen Pestalozzihaus findet der Workshop in der Preinschule in Bergkamen-Oberaden statt. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 5. Januar 2018 telefonisch unter Nummer 02306/307730 entgegen.

---

## **AuK: Alten- und Krankenpflege GmbH feiert 25-jähriges Jubiläum**

Seit 25 Jahren ambulante Pflege in Bergkamen: Am kommenden Mittwoch, 13. Dezember, feiert der ambulante Pflegedienst Alten- und Krankenpflege GmbH mit einem Sektempfang sein 25-jähriges Bestehen.



Ein historisches Foto. Damals gab es noch Fiat Waldeck an der Erich-Ollenhauer-Straße. Foto: AuK

Der Pflegedienst AuK (Alten- und Krankenpflege GmbH) lädt alle Patienten, Mitarbeiter, Interessierte und Freunde am 13.12.2017 zu einem Sektempfang anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums ein. Gegründet wurde die AuK am 01. April 1992 von Heidi und Ruben Born als einer der ersten ambulanten Pflegedienste in Bergkamen und im Kreis Unna. Seit 2004 wird das Unternehmen in zweiter Generation von Veronika und Simon Born geführt.



Aktuell versorgt der Pflegedienst über 180 Patienten in Bergkamen und bietet neben klassischer Pflege auch Hauswirtschafts- und Betreuungsleistungen für pflegebedürftige Menschen an. Im kommenden Jahr soll ein eigenes Team für die Palliativpflege

ausgebildet und umgesetzt werden.

Im Programm der Jubiläumsfeier werden neben Bildern aus den Anfängen und der Geschichte des Unternehmens auch Videos und Anekdoten aus den zuletzt organisierten Patientenurlaube gezeigt und erzählt.

---

## **LionsClub BergKamen öffnet das 8. Fenster des Adventskalenders**

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Freitag, 8. Dezember.

Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

<b>08. Dezember 2017</b>	<b>Gewinn</b>	<b>Los-Nummer</b>
Rathaus Apotheke	Kosmetikgutschein im Wert von 30,00 EUR	1675
Rathaus Apotheke	Kosmetikgutschein im Wert von 30,00 EUR	1024
CSP Fahrzeugaufbereitungs-Zentrum	Warengutschein im Wert von 129,00 EUR	2132
CSP Fahrzeugaufbereitungs-Zentrum	Warengutschein im Wert von 129,00 EUR	2111



GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR	97
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR	1480
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR	2
Kulturreferat Stadt Bergkamen	Abo 2017/2018 im Wert von 100,00 EUR	2203

# **Bezirksregierung genehmigt Anstieg des Grubenwassers auf Haus Aden bis 600 Meter unter NN**

Die Bezirksregierung Arnsberg als für ganz NRW zuständige Bergbehörde hat den Abschlussbetriebsplan für den Untertagebereich der zentralen Wasserhaltung der Zeche Haus Aden genehmigt.



Ehemaliges Bergwerk Haus Aden

Die Genehmigung erfolgte auf der Grundlage eines vom Landesumwelt- und

Landeswirtschaftsministerium NRW beauftragten Fachgutachtens einer Gutachtergemeinschaft, das ursprünglich geltend gemachte Bedenken entkräftet hat. Das Gutachten ist unter <https://www.bra.nrw.de/3747177> als ausführlicher Endbericht sowie unter <https://www.bra.nrw.de/3747190> als Zusammenfassung einsehbar und kann dort entsprechend heruntergeladen werden.

Somit kann die RAG am Schacht Haus Aden 2 mit dem beantragten schrittweisen kontrollierten Grubenwasseranstieg bis – 600 m NN unter Tagesoberfläche beginnen. Zur Überwachung des kontrollierten Grubenwasseranstieges sind ein umfangreiches Monitoringprogramm und weitere Untersuchungen rechtsverbindlich festgelegt worden, um unbekannte Risiken frühzeitig zu erkennen, zu beseitigen oder zu minimieren.

Das Monitoring, dessen Ergebnisse veröffentlicht werden, umfasst u.a. ein dichtes Netz von vorhandenen tiefen Grundwasserpegeln und durch Tiefbohrungen zusätzlich neu zu erstellende Grundwasserpegel bis in das Niveau – 600 m NN. Weiter ist eine messtechnische Überwachung der Tagesoberfläche durchzuführen. Das über mehrere Jahre langsam ansteigende Grubenwasser wird dabei intensiv auf Belastungen durch Schwermetalle und PCB untersucht.

Dabei gehen die Gutachter davon aus, dass durch den Grubenwasseranstieg ein weiterer Rückgang der bestehenden, schon geringen Schadstoffbelastung erfolgen wird. „Dem Antrag der RAG auf Genehmigung des Abschlussbetriebsplans war vor diesem Hintergrund und wegen der rechtlichen Vorgaben des Bundesberggesetzes statt zu geben. Darüber hinaus hat sich die RAG freiwillig verpflichtet, zwei Pilotanlagen- eine davon am Standort Haus Aden- zur Reinigung von PCB zu errichten und zu betreiben“, heißt es in einer Erklärung der Bezirksregierung Arnsberg.

---

# Brückenbau an der Jahnstraße über die Hamm-Osterfelder-Bahnlinie: Los geht es im Januar mit Rodungen und Hausabriss

Jetzt wird es ernst mit dem Brückenbau, der künftig die Jahnstraße über die Hamm-Osterfelder-Bahnlinie führen wird. Los geht es nach Ankündigung von Melanie Nölke von Straßen NRW, Regionalniederlassung Bochum bereits im Januar. Dann werden die notwendigen Rodungen durchgeführt und auch noch ein Haus abgebrochen. Der eigentliche Straßenbau startet dann im März 2018 und soll Ende 2019 beendet sein.



Geschlossene Schranken: Das wird es ab 2019 nicht mehr geben.terfelder-Bahnlinie

Mit dieser frohen Botschaft ist natürlich auch eine bittere Pille verbunden. Rund acht Monate wird die Jahnstraße gesperrt, erklärte Melanie Nölke am Mittwoch in der Sitzung

des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr. Für die motorisierten Verkehrsteilnehmer werden zwei Umleitungstrecken über Beckinghausen und Rünthe eingerichtet. Fußgänger und Radfahrer werden allerdings über einen Behelfsweg direkt auf die andere Seite des Kanals kommen können. Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen fahren während dieser Zeit über die Heiler Kirchwegbrücke.

Mit der Beseitigung werde Bergkamens Straßennetz noch leistungsfähiger, betonte Ausschussvorsitzender Marco Morten Pufke (CDU). 1. Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters freute sich darüber, dass Straßen NRW den vorher verabredeten Zeitplan punktgenau einhält. Denn es wird nicht nur eine Brücke über die Bahn geben, sondern vor der Kanalbrücke auch einen neuen Kreisverkehr, der sowohl die Wasserstadt Aden als auch das Freizeitgebiet auf den Halden für den Kfz-Verkehr erschließt.

Bekanntlich soll 2020 der Verkauf der ersten Grundstücke in der Wasserstadt und natürlich danach auch der Bau der ersten Wohnhäuser beginnen. Rund 300 Wohneinheiten werden auf dem ehemaligen Bergwerksgelände errichten – größtenteils in Einfamilienhäusern, aber auch in Mehrfamilienhäuser. Hinzukommenden noch einige schwimmenden Häuser auf dem Adensee.

Insgesamt will Straßen NRW in Oberaden drei schienengleiche Bahnübergänge beseitigen. An der Lünener Straße und an der Rotherbachstraße sind Tunnellösungen geplant. Dr. Peters hofft, dass Straßen NRW nach der Jahnstraße auch diese beiden Projekte angehen wird.

---



# 6. Jahrgang der Willy-Brandt-Gesamtschule erkundet die Stadtbibliothek

In dieser und der letzten Woche besuchten nacheinander alle Klassen des 6. Jahrgangs der Willy-Brandt-Gesamtschule die Stadtbibliothek Bergkamen.



Foto: S. Jürgens

Im Zuge einer Unterrichtseinheit zur Buchvorstellung und des Vorlesewettbewerbs erläuterte Bibliotheksleiterin Jutta Koch den Kindern zunächst die Buchausleihe und -rückgabe. Die Schülerinnen und Schüler konnten dann die Bücherei erkunden und auch einen Ausweis beantragen. Ferner suchten sie sich auch ein Buch aus und stellten dies jeweils den Mitschülern vor.

---

# Emschergenossenschaft und Lippeverband wurden in Bonn mit dem „Corporate Health Award“ ausgezeichnet

Die beiden Wasserwirtschaftsverbände Emschergenossenschaft und Lippeverband sind am Dienstag in Bonn mit dem „Corporate Health Award“ ausgezeichnet worden. Bei dieser renommierten Auszeichnung handelt es sich um eine gemeinsame Initiative von EuPD Research Sustainable Management, Handelsblatt und der ias-Gruppe unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Emschergenossenschaft und Lippeverband konnten sich mit ihrer betrieblichen Gesundheitsförderung in der Kategorie „Energiewirtschaft“ durchsetzen.



Preisverleihung (v. li.):  
Silke Kayadelen  
(Ernährungs- und  
Fitnessexpertin &  
Buchautorin), Raimund

Echterhoff, Birgit Teschner  
und Bernd Schwarz (alle  
drei von  
Emschergenossenschaft/Lippe  
verband). Foto: EuPD  
Research/Jörn Wolter) –

Gesundheit am Arbeitsplatz wird bei den beiden in der Emscher-  
Lippe-Region beheimateten Wasserverbänden  
Emschergenossenschaft und Lippeverband besonders groß  
geschrieben. Das Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement  
zählt zu den erklärten Zielen der Verbände und ist ein  
wichtiger Bestandteil des internen Managementsystems.

Vorstand und Personalrat von Emschergenossenschaft und  
Lippeverband stimmen überein, dass die Förderung des Arbeits-  
und Gesundheitsschutzes unverzichtbarer Bestandteil einer  
modernen Personalpolitik sind und einer besonderen Beachtung  
und Unterstützung bedürfen.

„Als Hüter des Wasserschatzes schaffen wir mit unserem hohen  
Standard die Grundlage für ein gesundes Leben von 3,5  
Millionen Bürgerinnen und Bürger. Das Niveau unseres  
Betrieblichen Gesundheitsmanagements wird in regelmäßigen  
Mitarbeiterbefragungen und durch den Corporate Health Award  
bestätigt“, sagt Raimund Echterhoff, Vorstand für Personal und  
Nachhaltigkeit bei den beiden Flussmanagern.

Es gibt bei Emschergenossenschaft und Lippeverband eine  
Vielzahl von konkreten Dienstvereinbarungen und detaillierten  
Verfahrensanweisungen, die direkt oder indirekt Einfluss  
nehmen auf arbeitsschutzrechtliche und gesundheitsrelevante  
Aspekte des Arbeitsalltags. Zu nennen sind unter anderem die  
Verfahrensanweisungen „Arbeits- und Gesundheitsschutz  
verbessern“ sowie die Dienstvereinbarungen „Betriebliche Hilfe  
bei Suchtmittelmissbrauch“ oder „Inklusionsvereinbarung“.

Zu den vorgeschriebenen Angeboten, die bei

Emschergenossenschaft und Lippeverband umgesetzt werden, gehören die arbeitsmedizinische Vorsorge sowie sicherheitstechnische Begehungen und entsprechende Beratungen durch die BAD-Zentren Duisburg, Essen und Dortmund und das Gesundheitsteam in Hamm (BAD = Betriebsärztlicher Dienst).

## **Die beiden Flussmanager**

Die Emschergenossenschaft wurde 1899 in Bochum gegründet und hat ihren Sitz seit 1910 in Essen. Ihre Aufgaben sind seitdem unter anderem die Unterhaltung der Emscher, die Abwasserentsorgung und –reinigung sowie der Hochwasserschutz. Seit 1992 plant und setzt die Emschergenossenschaft das Großprojekt Emscher-Umbau um. Über einen Zeitraum von rund 30 Jahren investiert die Emschergenossenschaft insgesamt 5,3 Milliarden Euro in die Revitalisierung des Emscher-Systems.

Der 1926 gegründete Lippeverband bewirtschaftet das Flusseinzugsgebiet der Lippe im nördlichen Ruhrgebiet und baute unter anderem den Lippe-Zufluss Seseke um. In das Projekt (1985 bis 2014) investierte der Lippeverband rund 500 Millionen Euro, es gilt als Vorläufer des Emscher-Umbaus. Gemeinsam haben Emschergenossenschaft und Lippeverband rund 1600 Mitarbeiter und sind Deutschlands größter Abwasserentsorger und Betreiber von Kläranlagen.

***[www.eglv.de](http://www.eglv.de)***

***[blog.eglv.de](http://blog.eglv.de)***